

=====

=> Name des INFO-BLATTES ==> Evolutionsweg <==

b - Bei dem Thema ==> Evolutionsweg <== ist der ==> P R O J E K T - S T A T U S N I C H T G E K L Ä R T <==

Das bedeutet:  
Die Kategorie des Themas ist nicht angegeben: IDEE - KONZEPT - PROJEKT - AM LAUFEN - ÜBERFÄLLIG - GEFAHR - RECHTSBEUGUNG  
Erst nach dieser Einordnung kann festgelegt werden wieviel Ressourcen für das Thema aufgewendet werden darf.

=> WICHTIGKEIT: LISTENPLATZ ==> Rang 50 von 369 mit 100.000 Punkten <==

=> Lösungs Zeitraum = zeitnah  
=> ORGANISATORISCHER Reifegrad = 8-Verdacht Rechtsbeugung  
=> Bearbeitungs-Art = Beschluss\_ausführen

=> d- FACHLICHER Themenbereich = Tourismus

=> e-Datenqualität

==> Im Team besprochen ==> nein  
==> Bearbeitet von ==> 5 Person(en) bis 2021\_09\_18 <== (jjjj\_mmm\_tt)  
=====

=> Start-Datum des Themas = 2018\_09

=> GESCHÄTZTER Start-ZEITRAUM = 2019/01

=> GEPLANTER TERMIN zur Fertigstellung = 2021/06

=====

-----

a- Aufgabenbeschreibung  
| Erstellung eines Evolutionsweges in Zusammenarbeit mit der Giordano-Bruno-Stiftung (GBS) als Sponsor in Zusammenarbeit mit dem Max  
-P  
| Vorstandsbeschluss aus 2019, der bisher ignoriert wurde.  
| Evolutionsweg Statusabfrage und Neuaufnahme der Gespräche mit der Giordano Bruno Stiftung

b- Bemerkungen  
| Der Weg war beim Erstantrag 2019 ursprünglich von Malkomes nach Dinkelrode angedacht.  
| Der Solztal-Rad und Wanderweg ist jedoch geeigneter.  
| Status Juni 2021  
| Kooperationsangebot und Zusage der GBS von ca. 3.500,- stehen. Ebenfalls die Unterstützung von

-----

c- Strategische KERNFRAGEN [ Gretchenfragen ]  
| 1- Warum wurde der Vorstandsbeschluss aus 2019 nicht ausgeführt?  
| 2- Warum wurden seitens der Bauabteilung falsche Aussagen gemacht  
| 3- Der Weg sei ein reiner Radweg und damit nicht für Wanderer ausgelegt; es dürfen keine Schilder angebracht werden,  
| 4- obwohl es zwischen Bad Hersfeld und Sörga einen Wald- und Kinderweg gibt?  
| 5- Siehe BISS2030 Faktencheck  
| 6- Warum wurde das Gesprächsangebot über Versicherungsfragen per Email von der Giordano-Bruno-Stiftung nicht beantwortet?  
| 7- Warum haben weder Bauabteilung noch BM Möller nach den letzten Anforderungen exakter Angaben zu den Schildern,  
| 8- die von A. Busch geliefert wurden - (siehe FB) und dem E-Mail-Angebot der GBS, versicherungsrechtliche Fragen zu beantworten, geant  
| wor  
| 9- Steht die Giordano-Bruno-Stiftung noch zu ihrem Sponsorenangebot von 2019?  
| 10- ANTWORT: Nach Rückfrage am 12.7.2021 EINDEUTIG JA.  
| 11- Vorbedingung ist allerdings, dass sie die Gemeindevertretung eindeutig hinter dem Projekt steht  
| 12- und sie mit VERLÄSSLICHEN Amtsträgern kommunizieren.  
| 13- Im Gespräch wurden genau

-----

d- Lösungsansätze - Wie kann man das Thema angehen ?

-----

AUSFÜHRUNG\_Beschluss

=====

TEIL C - STANDARD - BISS2030 - PROJEKT - DOKUMENTATION

=====

=> INFO-BLATT (TOP DOWN) ==> [https://BISS2030.de/PROJEKTE/INFO\\_BLATT/INFO-BLATT\\_Evolutionsweg.PDF](https://BISS2030.de/PROJEKTE/INFO_BLATT/INFO-BLATT_Evolutionsweg.PDF)

=> PROJEKT-BESCHREIBUNG (BOTTOM UP) ==> [https://BISS2030.de/PROJEKTE/PROJPLAN\\_PDF/PROJEKT\\_Evolutionsweg.PDF](https://BISS2030.de/PROJEKTE/PROJPLAN_PDF/PROJEKT_Evolutionsweg.PDF)

=> NUR für Projektleitung : Editierbare Mustervorlage anfordern unter: E-Mail an ==> ADMIN@BISS2030.de <==

=> Bürger Informations System für Schenkklengsfeld ==> <https://biss2030.de>

=> FACEBOOK BISS2030 ==> <https://www.facebook.com/search/top?q=biss2030>

-----

=> FACEBOOK Gemeinde Schenkklengsfeld ==> <https://www.facebook.com/search/top?q=gemeinde%20schenklengsfeld>

=> Gemeinde Schenkklengsfeld ==> <https://www.schenklengsfeld.de>

=> Schenkklengsfeld.Info ==> <https://www.schenklengsfeld.info>

=====

-----

Dokumentation und WEB-LINKS

- 1- Erstantrag vom Juni 2019
- 2- [https://www.schenk lengsfeld-miteinander.de/PROJEKTE/PROJPLAN\\_PDF/PROJEKT\\_Evolutionsweg.PDF](https://www.schenk lengsfeld-miteinander.de/PROJEKTE/PROJPLAN_PDF/PROJEKT_Evolutionsweg.PDF)

=====  
ABSCHNITT D - Wichtigkeit des Projektes  
=====

- => Priorität in der Bearbeitung\_\_\_\_\_ : 1-wichtig+dringend
- => Fertiggestellt zu x Prozent\_\_\_\_\_ : Langzeitproblem
- => STATUS für Berichte\_\_\_\_\_ : DÜMPEL-GEFAHR -

~~~~~  
Begründung für die Priorität

| BISS2030 ist ein konkreter Vorschlag, wie die suboptimale Informationspolitik der Gemeinde Schenk lengsfeld in den letzten Jahre b  
ee  
| Hier kann ein Projekt-Team der Bevölkerung und den Politiker\*innen eindringlich erklären, WARUM dieses Projekt behandelt werden so  
ll

=====  
ABSCHNITT E - Verantwortlichkeiten und Team  
=====

- => a- Verantwortlich im ARBEITSKREIS\_\_\_\_\_ : Busch, Adi
- => b- Verantwortlich in der VERWALTUNG\_\_\_\_\_ : BM Möller

=====  
ABSCHNITT F - Beteiligung von Ortsteilen  
=====

=====  
ABSCHNITT H - Begründung für das Projekt  
=====

=====  
ABSCHNITT I - Rechtliche Grundlage/Behörden  
=====

=====  
Beschlusslage

Das Thema wurde bisher nicht bearbeitet bzw. es liegt KEIN rechtsgültiger BESCHLUSS vor.

~~~~~  
Rechtsgrundlage

Vorstands\_2019

A C H T U N G

Es läuft etwas schief - Eventuell liegt ein Anfangsverdacht auf Rechtsbeugung vor

~~~~~  
?- Begründung für Rechtsbeugung

| Verstoss gegen Vorstandsbeschluss.  
| Schikanöser Briefverkehr.  
| Keine Reaktion gegenüber Sponsor (Giordano-Bruno-Stiftung")

ABSCHNITT J - Welche Risiken gibt es?  
=====

~~~~~  
?- Risiken

(Entwicklertest zur Kontrolle: Langtext= T\_Risiko

ABSCHNITT K - Konsequenzen bei Ablehnung  
=====

~~~~~  
?- Konsequenzen bei Ablehnung

| Es bleibt alles, wie es ist.  
| Eine Weiterentwicklung findet nicht statt.

ABSCHNITT L - Finanzierung  
=====

Aktuell ist BISS2030 eine private Initiative von Adi Busch

|                       |     |      |
|-----------------------|-----|------|
| Geschaetzte_Kosten    | = € | 4000 |
| Geschätzte Foerderung | = € | 3500 |
| Reale_Kosten          | = € | 500  |

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst weiter bearbeitet

ABSCHNITT M - Eskalation  
=====

~~~~~  
?- Eskalation bei Verzögerungen

Bei Verzögerungen und/oder dem Verdacht absichtlicher Verzögerungen müssen Fraktionen und Abgeordnete von ihrem Kontroll-Recht na  
ch §50 HGO Gebrauch machen und den Vorstand/Bürgerweiser zwingen, den GV-Beschluss umzusetzen bzw. die Gründe mitzuteilen, die  
gegen eine Umsetzung des Beschlusses sprechen.

(Entwicklertest zur Kontrolle: Langtext= T\_Eskalation

ABSCHNITT N - Kommunikation  
=====

f - Berichtswesen: Berichtswesen: Gehört zur'TOP20-Berichtsliste'für VERPFLICHTENDE BERICHTE an die GV jeweils in TOP 3

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst eingefügt

ABSCHNITT O - Gemeindegremien  
=====

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst eingefügt

ABSCHNITT P - Finanzielle Gesamt-Übersicht  
=====

AB HIER KOMMEN NUR NOCH ALLGEMEINDE KOMMENTARE UND ERKLÄRUNGEN, DIE FÜR DAS THEMA NICHT WICHTIG SIND

-----  
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!  
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!  
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!  
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!  
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!  
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!  
-----

-----  
**H I N W E I S E U N D A N M E R K U N G E N**  
-----

Die INFO-BLÄTTE sind noch in der Entwicklung. Mit jeder Änderung der AUSGANGSDATEN in der EXCEL-STEUERDATEI werden sich AUTOMATISCH AUCH DIE DAZUGEHÖRIGEN BERICHTE VERÄNDERN.

Das passiert IMMER, wenn ein System dynamisch über Daten gesteuert wird. Das System muss LERNEN, d.h. es muss immer mit NEUEN und AKTUALISIERTEN Daten versorgt werden.

Künstliche Intelligenz basiert IMMER auf den NATURGESETZEN (Logik, Gravitation, Thermodynamik, usw.)

Wie ein Kind im richtigen Leben lernen muss, so muss auch ein KI-System ständig neu lernen.

Und wie bei einem Kind gibt es 'Kinderkrankheiten', die im Lauf der Entwicklung beseitigt werden müssen.

Das System ist auf Gedeih und Verderb von MENSCHLICHER INTELLIGENZ und MENSCHLICHER LOYALITÄT abhängig.

Je detaillierter und besser die EINGANGSDATEN sind, desto besser werden die ERGEBNISSE / BERICHTE

und desto größer werden TRANSPARENZ, ARBEITSEFFIZIENZ und WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Der Idealzustand ist erreicht, wenn ein ÄLTESTENRAT bestehend aus:

- a - Bürgermeister und Gemeindevorstand
- b - Fraktionsvorsitzende der in der GV vertretenen Fraktionen

alle 14 Tage, die BASIS-EXCEL Tabelle aktualisiert.

So weit die THEORIE. Und in der Praxis wird es vermutlich SO aussehen:

DAS IST DOCH VIEL ZU VIEL ARBEIT. WER SOLL DAS DENN MACHEN. VIEL ZU VIEL BÜROKRATIE!!!

Das sind einige der zu erwartenden Reaktionen auf einen 'Steckbrief-Vorschlag'.

Solche Reaktionen sind einfache TOTSCHLAGARGUMENTE und damit so aussagekräftig wie:

- Das haben wir ja noch nie so gemacht.
- Das haben wir schon immer so gemacht.
- Das haben wir noch nie so gemacht.
- Das wird nicht funktionieren
- Wir haben nicht genug Zeit.
- Wir haben nicht genug Manpower
- Wir haben nicht genug Geld.
- Klingt theoretisch gut, aber in der Praxis.
- Wir haben im Moment zu viele Projekte.
- Lasst uns erst ein Gutachten in Auftrag geben.

Für Protokollanten der Gremien ist das nur eine geringe Mehrarbeit.

Die Protokollanten müssen nur das, was sie in ein Sitzungs-Protokoll eintragen müssen, mit CUT/PASTE in eine EXCEL-Tabelle kopieren.

Den Rest erledigt die 'Künstliche Intelligenz' von BISS2030 oder einem anderen System

DOOF WÄRE ES alldings, wenn die POLITIK WOLLEN WÜRD, DASS die BEVÖLKERUNG UNKRITISCH IRGENDWELCHEN PAROLEN FOLGEN WÜRD. Aber das würde sich die Bevölkerung niemals gefallen lassen. ODER ???

Die Gemeindevorsteherung HÄTTE mit den BISS2030-STECKBRIEFEN ein leicht zu bedienendes WERKZEUG, mit dem sie ihrem KONTROLL-AUFTRAG nach §50 HGO nachkommen KÖNNTEN.

Jetzt haben die GV-Abgeordneten 3 Möglichkeiten, um zu reagieren:

- 1 - Es bleibt alles, so, wie es ist.  
D.h.: Die GV wird nur sporadisch über Themen informiert. Unangenehme Themen werden nicht auf eine Tagesordnung gesetzt. Mit etwas Glück erfährt man etwas aus der Hersfelder Zeitung oder der Ortsschelle. Langzeitprobleme werden nicht angefasst oder gar gelöst, sondern immer wieder heiß diskutiert und vertagt. Irgendwann kommt ein sogenannter 'Sachbericht' in dem über den Stand eines Themas berichtet wird. Ob dieser dann auf den Basis getroffener GV-Beschlüsse beruht, oder völlig frei herbeigeführt wurde interessiert dann mehr. Man hat den Vorgang schon längst vergessen. Paradebeispiel dafür ist der GV-Auftrag zur Aufnahme von Gesprächen mit Nachbargemeinden im Hinblick auf Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Ziel einer Fusion.

'MANAGEMENT by CHAMPIGNONGS' nennt man diese Art der Leitung/Führung eines Unternehmens  
Im Klartext: Mitarbeiter im DUNKLEN halten. Ab und zu mit Mist bestreuen. Und wenn sich ein Kopf zeigt: ABSCHNEIDEN.

- 2 - Man macht einen PROTOTYPISCHEN Versuch mit den 'BISS2030-Steckbriefen'  
D.h.: 1 - Die EXCEL-Ausgangstabelle wird von Abgeordneten aktualisiert und die Kategorien werden angepasst.  
2 - Der Algorithmus von BISS2030 verarbeitet die Informationen, erstellt pro Thema
  - a - 1 Steckbrief
  - b - 1 HTML-Vorlage für eine detaillierte Projektbeschreibung
  - c - ein RANKING, das die registrierten Themen nach ihrer WICHTIGKEIT sortiert und dabei NICHTS VERGISST
- 3 - Im Laufe von 3 Monaten wird das System so verbessert, dass es zu einem BRAUCHBAREN WERKZEUG wird.
  - a - Die Kategorien werden optimiert.
  - b - Der RANKING-Algorithmus wird optimiert.
  - c - NEUE Themen werden aufgenommen.
  - d - ALTE Themen werden ARCHIVIERT. Nicht gelöscht, da das System eine komplette Historie führt.
  - e - u.s.w.

- 3 - Die GV führt ein vergleichbares System ein, dass es ermöglicht, dem Kontroll-Auftrag nach §50 HGO nachzukommen.

Man darf gespannt sein, wie welche Gruppen und Personen den Vorschlag beurteilen. ;-)

-----  
**Erklärungen und Hintergrundinformationen zu den obigen Angaben**  
-----

b - Reifegrad  
Bei dem Thema =>'Evolutionsweg'<= ist der ==> P R O J E K T - S T A T U S N I C H T G E K L Ä R T <==

Das bedeutet:  
In der 'EXCEL-URKNALL-Tabelle' muss eingetragen werden, um was es sich bei dem Thema handelt, FAKTENCHECK, IDEE KONZEPT oderPROJEKT. Erst nach dieser Einordnung kann festgelegt werden wieviel Ressourcen in Form von Zeit, Geld, Folgeaktivitäten u.s.w. in den Vorgang investiert werden dürfen.  
Bis zur Klärung der 'Reife' des Vorgangs ist der Vorgang als 'unausgereifter Vorgang' oder sogar als reiner ZEITFRESSER zu betrachten. FOLGERICHTIG dürfen nur MINIMALSTE ZEIT- und GELDMITTEL investiert werden

-----  
c- Wichtigkeit des Themas/Ranking/Rangordnung

RANG-Berechnungs-Regel:

**Bürger Informations System für Schenk lengsfeld**  
**INFO-BLATT : Evolutionsweg Info-Stand am Sonntag, 19.09.2021 (KW-38)**

(Priorität=10) \* (Laufzeit=5) \* (Reifegrad=10) \* (Phase=5) \* (Nächster Schritt=5) \* (GV-Gewichtung=2) ==> 100.000 Rang-Punkte <==  
c- LISTENPLATZ ==> Rang 50 von 369 mit 100.000 Punkten <==